

**RS OGH 1990/2/22 70b525/90  
(70b526/90), 60b599/94,  
10b152/98d, 20b123/07p,  
20b41/11k, 30b79/13h, 20b**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.02.1990

## Norm

ABGB §550

ABGB §820

ABGB §825 E

ABGB §830 B1

ABGB §830 B5

ZPO §228 B4

## Rechtssatz

Das Begehren der Erbteilungsklage (Leistungsklage) ist auf Teilung unter Angabe des Wertverhältnisses der jedem Miterben zukommenden Portionen zu richten. Die Teilung wird real, zum Beispiel durch Änderung in den ideellen Anteilen, oder zivil vorgenommen.

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 525/90  
Entscheidungstext OGH 22.02.1990 7 Ob 525/90  
Veröff: SZ 63/30 = NZ 1992,71
- 6 Ob 599/94  
Entscheidungstext OGH 30.06.1994 6 Ob 599/94  
nur: Die Teilung wird real, zum Beispiel durch Änderung in den ideellen Anteilen, oder zivil vorgenommen. (T1)
- 1 Ob 152/98d  
Entscheidungstext OGH 28.07.1998 1 Ob 152/98d  
Auch
- 2 Ob 123/07p  
Entscheidungstext OGH 27.09.2007 2 Ob 123/07p  
Auch
- 2 Ob 41/11k  
Entscheidungstext OGH 24.04.2012 2 Ob 41/11k  
Veröff: SZ 2012/49
- 3 Ob 79/13h  
Entscheidungstext OGH 21.08.2013 3 Ob 79/13h
- 2 Ob 41/15s  
Entscheidungstext OGH 19.01.2016 2 Ob 41/15s  
Vgl aber; nur T1; Beisatz: Miterben haben vor der Einantwortung keinen Anspruch auf Zivilteilung einzelner Nachlasssachen. Eine Veräußerung kann vor Einantwortung nur durch (einhellige) Verfügung der Erbengemeinschaft oder durch einen Verlassenschaftskurator erfolgen. (T2); Veröff: SZ 2016/1
- 2 Ob 188/19i  
Entscheidungstext OGH 27.11.2020 2 Ob 188/19i  
Beisatz: An die Stelle eines nachverstorbenen Miterben treten dessen Erben. (T3)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0012312

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

12.02.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)